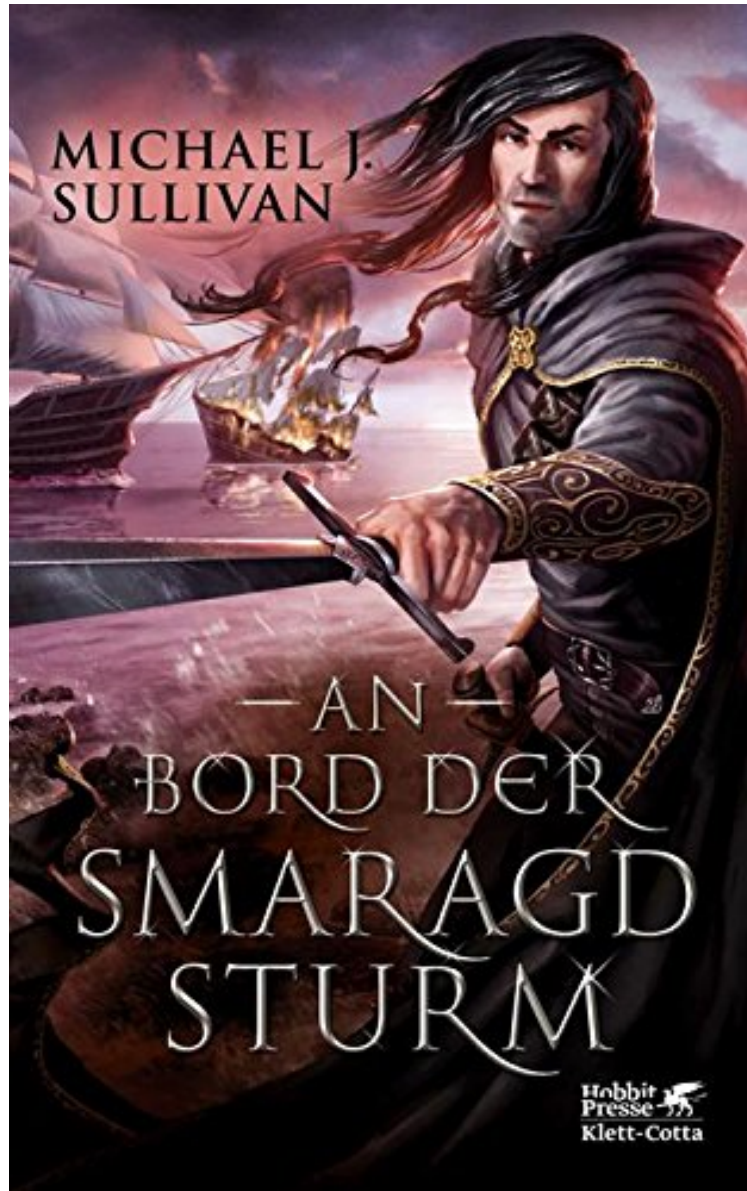


[Mobile book] An Bord der Smaragd Sturm: Riyria 4

## An Bord der Smaragd Sturm: Riyria 4

Von Michael J. Sullivan

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #71496 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-26Erscheinungsdatum: 2015-09-26File Name: B00X5M0EDS | File size: 40.Mb

**Von Michael J. Sullivan : An Bord der Smaragd Sturm: Riyria 4** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised An Bord der Smaragd Sturm: Riyria 4:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Diebesduo in BestformVon Andre SkoraMit dem vierten Band An Bord der Smaragd Sturm nhert sich die Geschichte

um die beiden Diebe Hadrian und Royce langsam aber sicher dem Finale, auch wenn noch mindestens zwei Bnde in der Riyria-Reihe zu erwarten sind. Aber die Situation spitzt sich jetzt nicht nur fr die beiden Schurken zu. Klappentext: bertrifft sogar noch die Vorgngerbnde und bringt eine ganz neue Dimension in die Reihe. (The Royal Library) Die Hoffnung der Erbe Nyphrons. Die Suche ein Abenteuer auf hoher See. Die Gefahr eine heimtckische Verschwrgung. Das Diebespaar Hadrian und Royce, bekannt unter dem Namen Riyria, wollte sich eigentlich lngst aus den gefhrlichen Geschften zurckziehen. Da erreicht die beiden ein Auftrag des Knigs. Die Story: Das Ziel der Kirche Nyphrons ist klar. Sie wollen die Herrschaft ber das, schon lange in kleinere Reiche zerfallene Land, behalten und setzen alles daran, um ihre Macht zu festigen. Daher haben sie ihr nominelles Kirchenoberhaupt zur Erbin des Kaiserthrons gemacht, auch wenn es tatschlich noch einen echten Erben fr die Krone gibt. Doch die Imperatorin steht immer noch ziemlich neben sich selbst, scheint zu verdrngen, wer sie wirklich ist, und fr was sie sich die Schuld gibt. Nach diesem suchen sie immer noch fieberhaft, genau so wie der Magier Esrahaddon. Aber er ist nicht mehr in der Lage, seine Mission auszufhren, weil ein Mordanschlag auf ihn ausgebt wird. Doch mit seinen letzten Worten kann er Arista, die ehemalige Prinzessin von Melengar, dazu berreden, diese Aufgabe zu bernehmen. Und das tut die junge Frau, die viele Jahre bei ihm Magie gelernt hat. Sie gibt ihr derzeitiges Amt auf und begibt sich auf eine gefahrvolle Reise, die auch fr sie einige Prfungen bereit hlt. Hadrian und Royce sind ebenfalls unterwegs, um nach dem Verbleib des Erben Novrons zu suchen. Daher begeben sie sich an Bord der Smaragd Sturm, eines kniglichen Schiffes, das auf einer Mission in die Gegend ist, in die sie wollen. Sie bleiben allerdings unter den Mannschaftsmitgliedern, um gewissen Passagieren nicht unangenehm aufzufallen. Mein Fazit: Bei dem vierten Band einer Reihe sollte es Voraussetzung sein, auch die vorhergehenden Geschichten zu kennen, um den hinter den Kulissen schwelenden Konflikt zu verstehen. Zwar erzht der Autor auch diesmal eine in sich geschlossene Geschichte, nimmt aber auch immer wieder Bezug auf das vorhergehende Geschehen. Mittlerweile hat sich herauskristallisiert, um was es in der Saga eigentlich geht und dafr werden viele weitere Hinweise und Andeutungen ausgestreut. Zudem wird man das Gefhl nicht los, das man immer noch nicht alle Geheimnisse von Royce kennt, denn er bleibt so undurchschaubar wie zuvor, whrend sich der Charakter von Hadrian bereits gut herauskristallisiert hat. Die Handlung setzt auf Kontinuitt in den Nebenhandlungen so wie Arista ihren Weg geht, fangen auch andere Figuren im Hintergrund an, sich zu positionieren. Der Hauptstrang schildert hingegen ein eher unabhngiges Abenteuer, das man mit gewissen Abstrichen auch so verstehen kann und nutzt die Gelegenheit, die Welt mit exotischen Facetten auszustatten. Besonders lebendig ist die Schiffsreise heraus gearbeitet man fhlt sich regelrecht auf ein Schiff des 18./19. Jahrhunderts zurckversetzt man merkt, welche Filme oder Bcher der Autor gelesen hat. Alles in allem mag der Autor vielleicht das Rad nicht neu erfunden haben und bedient nicht wenige Klischees was die Figuren und den Plot betrifft, aber das geschieht in einer angenehm lesbaren und vor allem auch abwechslungsreichen Geschichten, die viele Facetten neu zu variieren wei. Es bleibt nur zu hoffen, dass Michael J. Sullivan nun anfangen wird, die auch in diesem Band in den Raum geworfenen Hinweise miteinander zu verknpfen, um den schon positiven Eindruck noch mehr abzurunden. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bisher schwchster Band der Reihe (Achtung! Kleine Spoiler auf die ersten Bnde) Von Originaldibbler An Bord der Smaragd Sturm ist der vierte Band der deutschen bersetzung der Riyria-Revelations. Jeder Band der Reihe ist in sich abgeschlossen. Insgesamt erzhlen die Bnde aber eine fortlaufende Geschichte. Im Mittelpunkt der Reihe steht der Diebesbund Riyra. Dieser besteht aus der stolzen Zahl von zwei Mitgliedern. Ex-Gladiator Hadrian ist primr der mchtige Schwertkmpfer, whrend Royce eher der Typ schlsserknackender Schurke ist, dem man seine teilweise elische Abstammung nicht ansieht. Nachdem die beiden Hauptprotagnisten es im ersten Band mit Prinzessin Arista von Melengar zu tun bekamen, haben sie sich von "einfachen" Dieben zu einer Art Agenten des Knigreichs weiter entwickelt. Die vierte zentrale Figur der ersten Bnde ist der Zauberer Esrahaddon, der das Ziel verfolgt das alte Imperium wieder auferstehen zu lassen, indem er den Erben des Halbgottes Novron findet. Am Anfang dieses Bandes steht ein Mordanschlag auf Esrahaddon. Mit seinen letzten(?) Worten erklrt er Arista, dass sie den Erben finden msse, da nur dieser das Horn von Gylindora finden und somit das drohende Unheil durch das endende Uli Vermar abwenden knne. Arista versteht zu diesem Zeitpunkt zwar genau so wenig wie der Leser, was diese Worte genau bedeuten, aber ihr Gefhl fr Dringlichkeit ist geweckt und so begibt sie sich auf die Suche. Auch Royce und Hadrian intensivieren ihre Suche nach dem Erben. Dieses neue Abenteuer der beiden nimmt dann auch den meisten Platz im Buch ein. Zentral ist dabei die im Titel erwhte Schifffahrt auf der Smaragd Sturm. Durch Esrahaddons rtselfhafte "Prophezeiung" gewinnt die Reihe noch einmal eine neue Dimension hinzu. Das Abwenden einer groen Bedrohung ist ein klassisches Fantasyelement, das in der Reihe so noch nicht vorkam. Allerdings muss man sagen, dass die Fantasyelemente in diesem Band trotzdem nicht prsenter sind als in den ersten Bnden. Es gibt nach wie vor Magisches, aber das Abenteuerliche steht weiterhin im Vordergrund. Leider muss ich sagen, dass mir der Mittelteil nicht besonders gut gefallen hat. Nach dem fulminanten Auftakt flt die Spannung erst einmal ab. Erst im letzten Drittel zieht sie dann wieder an. Vor allem die titelgebende Schifffahrt hat mir nicht gut gefallen. Protagonisten, die wahre Landratten sind und zu See fahren msen, hat es schon hufiger gegeben und meist fand ich diese Seeabenteuer spannender. Ein weiterer Minuspunkt ist, dass die Gesamtgeschichte nicht wirklich gro voranschreitet. Das Ende des Buches ist dann aber doch wieder vershnlich. Zum einen ist es - wie gesagt - wieder spannender, zum anderen bekommt man noch einmal einen netten Einblick in die ganzen Intrigen, die im Hintergrund

ablaufen und eigentlich so zentral für diese Reihe sind. Obwohl der vierte Band bisher mit Abstand der schwächste ist, macht er trotzdem Lust auf die nächsten Bände. Wertung: 3,5/5 Sterne. Vielen Dank an die Hobbit Presse/Klett-Cotta für das Rezensionsexemplar. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aus meiner Sicht der bisher spannendste Teil der Riyria-Reihe. Von Terry Im vierten Teil der Ryria Reihe geht die Suche nach dem wahren Erben Novrons weiter. Royce und Hadrian bekommen einen Auftrag, der sie zunächst aufs Meer führt. An Bord der Smaragd Sturm. Eine nicht ganz einfache Rolle für das (aus meiner Sicht) geniale Gespann. Das offene Meer ist halt für zwei "Landeier" nichts. :D Das Abenteuer, das die beiden dann erleben, ist an Spannung kaum zu überbieten. Zeitgleich ist auch Arista, die Prinzessin von Melengar, auf der Suche nach dem Erben. Inhaltlich will ich nichts weiter verraten. Wie in der Rezension zum dritten Teil geschrieben, fehlte mir dort ein wenig der Spannungsbogen. Dieser ist hier auf jeden Fall da. Das Buch bebt nur so vor Spannung, es passiert sehr viel (gefällt zumindest) und man kann gar nicht aufhören zu lesen, vor allem das Ende des Buches! WO BLEIBT TEIL 5?! Ich kann es kaum erwarten. Was mir an diesem Teil besonders gut gefällt ist, dass es zu einigen Überraschungen und Kehrtwenden kommt, mit denen ich nicht wirklich gerechnet habe. Dieses bezieht sich neben manchen Ereignissen auch auf auftretende Charaktere. Namen will ich hier nicht nennen (wäre ja langweilig). Es sei nur so viel gesagt: Nicht jeder ist das, was man von ihm erwartet. Sind mir der ein oder andere Nebencharakter ans Herz gewachsen durch ihre Art, da erfährt man, wie man sich doch getuscht hat und sich hat blenden lassen. Genauso aber auch die umgekehrte Richtung. Also ein Buch voller Überraschungen! Deshalb von mir 5 Sterne, eines der stärksten Bände dieser Reihe. Auch hier brilliert Sullivan durch einen richtig guten Schreibstil mit viel Witz und Humor (zwischen Royce und Hadrian), einfach toll!

**Kurzbeschreibung** Das Diebespaar Hadrian und Royce, bekannt unter dem Namen Riyria, wollte sich eigentlich Ingest aus den gefährlichen Geschäften zurückziehen. Da erreicht die beiden ein Auftrag des Königs: Sie sollen den Agenten Merrick Marius habhaft werden, der allem Anschein nach im Kampf um das Königreich Melengar die Fäden in den Händen hält. Als sie dafür auf dem mächtigen Segler Smaragd Sturm anheuern, können sie noch nicht wissen, dass ihre Feinde Ingest an Bord sind. Ganz abgesehen von Piraten, die dem Schiff folgen, und Ausgesetzten und wilden Kriegerern, die sie am Gestade einsamer Inseln erwarten.

**Werbetext** Hadrian und Royce die jüngste Mission im Dienst der Krone

**Kurzbeschreibung** Das Diebespaar Hadrian und Royce, bekannt unter dem Namen Riyria, wollte sich eigentlich Ingest aus den gefährlichen Geschäften zurückziehen. Da erreicht die beiden ein Auftrag des Königs: Sie sollen den Agenten Merrick Marius habhaft werden, der allem Anschein nach im Kampf um das Königreich Melengar die Fäden in den Händen hält. Als sie dafür auf dem mächtigen Segler Smaragd Sturm anheuern, können sie noch nicht wissen, dass ihre Feinde Ingest an Bord sind. Ganz abgesehen von Piraten, die dem Schiff folgen, und Ausgesetzten und wilden Kriegerern, die sie am Gestade einsamer Inseln erwarten.